

Das Radkäppchen...

Es war einmal im großen dunklen Schilderwald ein verstecktes Wurzelholz. Dort wohnte, in einer alten Rostlaube, das kleine Radkäppchen. Radkäppchen wunderte sich, denn sie hatte seit über sechs Stunden ein paar Schweinswürstl auf dem Rost liegen, die immer noch nicht fertig waren. "Mensch, das ist aber ein kühler Grill." Plötzlich klopfte es an der Tür: "Poch, poch..." (Daß ihrs euch besser vorstellen könnt). "Wer ist da?" "Kater Lysator." "Oh, Kater Lysator!" "Tacho! Radkäppchen, das ist Heizung, mein Hundai." "Mmh, mmh, mmh." "Sitz, Heizung!" "Was führt dich zu mir, Lysator?" "...Kater." "Was führt dich zu mir, Kater Lysator?" "Nun, ich war heute morgen schon auf dem Überrollbügel, und genoss den wunderschönen Blick, der sich über das Tal bot." (Des is jetzt für a Minderheit). "Da hör ich etwas aufheulen, und stell dir vor, es waren Toyoten." "Tja, nix is unmöglich!" "Zuerst dachte ich: Schnell ford, die tun was. Aber dann war mir klar, der böse Golf war wieder im Wald. Paß also auf, Radkäppchen, er hat schon zwei Abschleppseile gerissen." "Danke für den Tippto!" "Gut, dann werde ich mich jetzt wieder ins Gelände wagen."

Zwei Tage später hatte Radkäppchen fettige Haare. Das lag daran, daß sie immer so nahe am Öl stand. Sie wollte sich eh mal wieder richtig auffrisieren lassen, und machte einen Termin in der Waschstraße: "Und dann laß ich mir audi obenliegenden Locken wellen," machte sich auf den Weg und kam kurz darauf an die Zylinderkopfflichtung. Sie hörte ein Geräusch: "Kikeriki, Superbleifrei, einsneunundsechzig, kikeriki, Superbleifrei, kikeriki." Aber das war nur der Benzinhahn. Oben auf der Wiese standen 300 SL und eine japanische Kuh namens Plung, die Kuhplung. Die Kuhplung hatte zusammen mit den 300 SL einen gesetzlichen Kauvertrag. Und einmal im Monat kam es zu einer Abgrasuntersuchung. Radkäppchen trank eine Tasse schwarzen Tee mit Citroen und plauderte mit zwei Bremsen. "Warum riecht denn ihr so komisch?" "Wir schliefen gerade in einem BMW, einem bayrischen Mistwagen, und jetzt haben wir Kotflügel. In dem Moment kam plötzlich der böse Golf vollvo - n der Seite. "Hallogen, hallogen, hallogen se doch mal her. Junges Käppchen, darf ich fragen, wohin der Weg sie fiat?" "Ich muß in die Waschstraße." "Daihatsu aber noch einen langen Weg vor dir! Schau mal, ich honda zur Stärkung ein Ferrari Rocher." "Nein, danke, ich muß auf Ferrari Rocher immer nissan. Hey!", sagte Radkäppchen, "Ich kenn dich doch woher! Freilich, genau, ich kenn dich aus einer Zeitschrift, ich kenn dich ausen Spiegel!" (Ah, gut, des kann i ja mal weglassen). Der böse Golf wurde nun richtig wütend: "Du bist mir vielleicht eine Mazda! Bete schon mal und zünd Kerzen an. Ich werde dich nämlich in den Schnee ketten."

Radkäppchen lachte, denn es war Sommer und sie 32. In dem Moment kam, gerade zufällig, Prinz Borkwart zu Calibra, auch genannt der rote Corsa. Das Radkäppchen schrie: "Esso - s." "Keine Angst, Radkäppchen, ich merz edes aus!" "Der Golf bekam Angst, denn der rote Corsa war Opel-Preisträger. Es kam zum Kampf: "Dodge - Puch - Dodge - Puch - Puch - Dodge - (mach mer no a) Dodge." "Hau bloß ab", sprach der rote Corsa. "Sonst schieß ich dich mit meinem Gwehr nieder, und dann kannst du im Himmel Reifen schnitzen!" "Verstehe, nieder - quer - schnitz - Reifen" "Du kannst von mir aus auch im Straßen graben, aber ich schwöre dir, Peu - geott (I kann ja schlecht sogn: Pöscho), laß mir das Radkäppchen in Ruh, und nun zu dir mein Schatz. Darf ich dich tieferlegen?" "Was heißt tieferlegen, du kannst froh sein, wenn ich dir deinen Caddi leck." "Ach, Radkäppchen, nur ein Spritzer!" "Ein Spritzer? Und in welcher Position?" "Hey, du wirst doch wohl nicht erwarten, daß ich dir meine Nummern schilder! Aber glaube mir, ich habe den Vorsprung durch Technik." "Spinnst du, ich spiel doch hier nicht deinen Stoßfänger. Woher kommst denn du überhaupt?" "Aus Puff." "Na ja, du kannst höchstens meine Achsschenkel vermessen. Mehr geht nicht, weil ich eh gerade auslauf." "Verstehe, Geradeauslauf. Macht nix, meiner is eh gerade abgestorben." Trotzdem wurden die beiden noch ein Paar, wie Romeo und ---- Alfa. Und zur Vermählung spielte ein polnischer Hochzeitslada. Sie konnten sich jetzt jede Menge Chrom leisten, und genossen ein Leben voller Lexus in einem zwo CV.